



Pressemitteilung

## Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe kommt nach Vallendar - Kardinal Giovanni Lajolo ist Päpstlicher Sondergesandter für Jubiläum

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat seine Teilnahme an der Internationalen Jubiläumswallfahrt anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der katholischen Schönstatt-Bewegung zugesichert. Gröhe wird als Vertreter der Bundesregierung am Gründungstag der Bewegung, den 18. Oktober, ein Grußwort vor den erwarteten 8000 bis 10000 Pilgern aus 50 Nationen sprechen. Zu diesem Tag haben auch die rheinlandpfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) sowie 30 Kardinäle, Bischöfe und Weihbischöfe aus den deutschen Diözesen und dem Ausland ihr Kommen zugesagt. Aus Rom wird der italienische Kardinal Giovanni Lajolo als Päpstlicher Sondergesandter an den Feierlichkeiten teilnehmen, wie am Samstag in Rom bekannt wurde. Lajolo war von 1995 bis 2003 Apostolischer Nuntius in Deutschland. 2006 ernannte Papst Benedikt XVI. Lajolo zum Präsidenten der Päpstlichen Kommission für den Staat Vatikanstadt und des Governorats der Vatikanstadt.

Die katholische Schönstatt-Bewegung feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einer zweiteiligen Jubiläumswallfahrt nach Vallendar/Schönstatt (16. bis 19. Oktober) und Rom (23. bis 26. Oktober). Das Programm in Schönstatt sieht vier Open-Air Großveranstaltungen vor. Am 16. Oktober feiern die Pilger eine Willkommensfeier und einen Festgottesdienst mit dem Trierer Bischof Stephan Ackermann. Jugendliche gestalten am 17. Oktober eine Vigil und eine anschließende Gebetsnacht an der Marienkapelle. Am 18. Oktober findet am Vormittag ein Festakt statt, am Nachmittag gedenken die Teilnehmer der Gründungsstunde. Der 19. Oktober steht für Austausch und Begegnung zur Verfügung. An allen Tagen präsentieren die über 20 Schönstatt-Gemeinschaften mehrere hundert Initiativen und Projekte, Diskussionsforen und Podien. Höhepunkt in Rom wird die Begegnung mit Papst Franziskus in der Audienzhalle Paul VI. am 25. Oktober sein. Die Feierlichkeiten werden weltweit live über Domradio Köln, dem katholischen Sender EWTN und der brasilianischen Sendeanstalt Cancao Nova übertragen.

Die Schönstatt-Bewegung ist die einzige in Deutschland entstandene geistliche Bewegung in der katholischen Kirche mit weltweiter Verbreitung. Sie wurde am 18. Oktober 1914 vom Pallottiner-Pater Josef Kentenich gegründet. Spiritueller Kern ist das sogenannte Liebesbündnis mit Maria. Die Bewegung, die aus 20 unabhängigen Gemeinschaften – etwa

Frauen und Mütter, Männer, Familien, Jugend- und Priestergemeinschaften - besteht, ist in rund 100 Ländern verbreitet, wo sie mehrere Millionen Menschen mit Ihren Angeboten erreicht. Weltweit gibt es rund 210 Zentren mit einer originalgetreuen Nachbildung der Marienkapelle in Schönstatt.

-----  
Bei Fragen steht Ihnen Clemens Mann, der Pressereferent für das Jubiläum 2014, gerne zur Verfügung

Tel. 0176/24893330

[pressereferent@schoenstatt2014.org](mailto:pressereferent@schoenstatt2014.org)

[www.schoenstatt2014.org](http://www.schoenstatt2014.org)